



Das ist Ricardo,
von dem ich Ihnen im vorigen
Jahr schrieb. Da seine Eltern
kein Geld hatten, ihn zum
Arzt zu bringen, hätte er
bald seine beiden total
vereiterten Beine verloren.
Die Schwestern konnten ihn
- durch Ihre Hilfe - ins
Hospital bringen.
Und SIEHE DA

Arenberg, den 14.11.2015

Liebe Bolivienfreunde in St. Hubertus,
mit dieser strahlenden Freude in den Gesichtern des kleinen Ricardo und seiner
Mutter, die ihn hier aus dem Krankenhaus abholt, wo - wie der Arzt sagte - man
ihn wirklich dem „Tod von der Schöppe“ geholt habe, möchte ich Ihnen Allen von
ganzem Herzen für die große Hilfe danken, die uns wieder durch den Bazar für
unsere Kinder in Bolivien geschenkt wurde. DANKE für die köstlichen gespendeten
Kuchen und Puddings, die vielen warmen mit viel Fleiß gestrickten Socken,
gehandarbeiteten herrlichen Dinge, für das geschenkte Obst, das herrliche
Gebäck, die unzähligen Marmeladen und eingemachten Früchte und für vieles,
vieles mehr. DANKE auch allen, die um zu helfen, all diese Dinge kauften, sich
die gute Suppe, den Zwiebelkuchen und die köstlichen Torten schmecken ließen,
DANK der tollen Klavierspielerin, die die Freude und das Wohlbefinden aller
erhöhte. Einfach DANK Ihnen Allen, besonders für die Freude und Bereitschaft
zu helfen, mit der dies alles geschah. DANK vor allem auch dem unermüdlichen
und rührigen Missionskreis und Herrn Pastor Houf, die diese Aktionen schon so
lange liebevoll unterstützt.

An dem kleinen Ricardo sehen Sie, was ein Bruchteil Ihrer Hilfe vermochte. Sie,
die Sie Mütter und Väter sind, werden nachfühlen können, was es bedeutet, wenn
ihr schon aufgegebenes Kind durch die Hilfe anderer „GERETTET“ wird. Und da
sind viel RICARDOS in unsern Barrios, die durch Ihre Hilfe leben dürfen, die
Hilfe, erhalten, die wieder Hoffnung schöpfen und plötzlich eine Zukunft haben.
Im Augenblick sind wir wieder dabei, Klassen anzubauen, um die Kinder von der
Straße zu holen, Kinder, die oft alleine leben. DANKE, und Gott sei Ihnen immer
in aller Not nahe, so wie Sie es jetzt unsern bolivianischen Armen sind.

Mit vielen dankbaren Grüßen für Sie alle und vielen guten Wünschen für einen
gesegneten Advent bin ich

Ihre Schw.M.Christa